



Stadt Bern | 4. Juli 2026

Mehr als «nur» inklusive – Pilotprojekt für Schulhäuser gesucht

Der Stadtrat wünscht sich ein Pilotprojekt, das die Inklusion beim Bau von Schulhäusern breiter fasst. Er hat eine entsprechende Richtlinienmotion am Donnerstag mit 43 zu 5 Stimmen angenommen. 13 Stadtratsmitglieder enthielten sich der Stimme.



Laut Berner Stadtpräsidentin Marieke Kruit kommt das Schulhaus Tscharnergut infrage, um ein weitumfassendes Inklusions-Pilotprojekt umzusetzen.

Foto: Stadt Bern

Schulhäuser sollten nicht nur für Menschen mit körperlichen Einschränkungen optimiert werden, sondern auch für Personen mit psychischen oder geistigen Behinderungen, forderten Franziska Geiser (GB), Sarah Rubin (GB) und Tobias Sennhauser (Tier im Fokus).

Werbung

Sie warben für bauliche Massnahmen, die über die bestehende Schweizer Norm SIA 500

ARTIKEL INFO

Artikel-Nr: 244564

Online seit: 4.7.2026 – 08:33 Uhr

Autor: sda/blo

E-Mail: redaktion@plattformj.ch

Ihre Meinung

X

weiterempfehlen

Facebook

Drucken

WhatsApp

MEHR ZUM THEMA



Frutigen | 26. Juni 2026

Gemeinderat will den Schulstandort Ried dichtmachen

Sanierungsbedürftig, nicht mehr zeitgemässe Fluchtwege, sinkende Schülerzahlen und auch die Heizung ist am Ende ihrer Lebensdauer: Deshalb beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, die Schule per Ende Juli 2028 zu schliessen.



Treue zu Frutigen | 13. Juni 2026

Anerkennungen und Millionenbeiträge

Die Gemeinde hat langjährige Mitarbeitende für insgesamt 119 Dienstjahre geehrt und einer Mitarbeiterin für 39 Jahre Gemeindedienst gedankt. Gleichzeitig verabschiedete der Gemeinderat das

...



hinausgehen. Denkbar seien auch etwa reizarme Räume, schallschluckende Decken und eine angepasste Lichtgestaltung, um den Bedürfnissen aller Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Volksschule Tscharnergut als Pilotprojekt

Stadtpräsidentin Marieke Kruit (SP) sagte, das laufende Projekt für die Gesamtanierung der Volksschule Tscharnergut könne als Pilotprojekt angesehen werden. Zurzeit werde ein Vorprojekt erarbeitet, bei dem reguläre Klassen und Klassen der besonderen Volksschule gemeinsame Cluster bilden.

Kruit und mehrere Votantinnen wiesen aber auch auf planerische Zielkonflikte hin, etwa zwischen der standardmässig geforderten Raumhelligkeit und den Bedürfnissen lichtempfindlicher Kinder. Mögliche finanzielle Mehrkosten durch die erweiterten Standards lassen sich laut Gemeinderat zurzeit noch nicht beziffern.



Für Personen mit finanziellen Schwierigkeiten | 03. Juli 2026

Frutigen bleibt drei weitere Jahre Mitglied im Verein Hifidi

Der Gemeinderat hat sich entschlossen, die Tätigkeit des Vereins Hifidi für die nächsten drei Jahre mit 52'488 Franken pro Jahr zu unterstützen und damit das Angebot für Personen in ...



Seine Videos verraten Raser | 12. Juni 2026

Er war schnell, aber nicht besonders hell ...

Ein 23-jähriger aus Münchenbuchsee filmt seine Rasereien und andere Verkehrsuntaten. Dank der Videos kam ihm die Polizei jetzt auf die Schliche. Im Verlaufe der Ermittlungen konnten ihm zahlreiche ...

✉ Ihre Meinung

➦ weiterempfehlen

🖨 Drucken

✂ X

📘 Facebook

💬 WhatsApp

Anzeigen

**DANKO JONES**
SA, 24.10.26, 20.00 UHR

**IL CIVETTO**
MO, 26.10.26, 20.00 UHR

**TITO & TARANTULA**
DI, 27.10.26, 20.00 UHR

**STEINER & MADLAINA**
MI, 28.10.26, 20.00 UHR

WEITERE EVENTS:
www.muehlehunziken.ch



Zysset+Kofler AG
Gartenbau + Hausservice
Schlossmattstrasse 1
3600 Thun
Tel. 033 / 222 05 05
www.zysset-kofler.ch

Mitglied JardinY Suisse

Samstag, 3.10.2026, 16:15 h

**Im Rathaus um 4**
THUN

TRIO FOR TWO
Musings & Improvisations on
the Music of John Dowland